

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-2540 W

Zweikomponentige, emissionsarme, wasserverdünnbare Epoxidharz-Versiegelung



### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-2540 W ist eine sehr emissionsarme, AgBB-geprüfte, wasserverdünnbare, transparente oder farbige 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion zur Bodenanwendung.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-2540 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- farbige Epoxidharz-Versiegelung für Beton, zementöse Estriche, Einstreubeläge und Epoxidharz-Mörtel
- geeignet auf Flächen, bei denen eine leichte bis mittelschwere mechanische Beanspruchung vorliegt und eine gute chemische Widerstandsfähigkeit gefordert wird.
- für Produktionsflächen, Lagerhallen, Garagen und Stellplätze, etc.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- geringe VOC-Emissionen
- geringe Partikelemissionen
- gute chemische und mechanische Belastbarkeit
- Wasserdampf durchlässig
- wasserverdünnbar
- geruchslos
- leicht verarbeitbar

### UMWELTINFORMATIONEN

Entspricht den Anforderungen von "Emissionsarme Materialien - Farben und Beschichtungen" nach LEED v2009 IEQc 4.2 SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt < 100 g/l.

### PRÜFZEUGNISSE

- ISEGA Certificate of Conformity 43250 U 16.11.16
- Brennbarkeit B<sub>fl</sub>-s1 nach EN 13501-1
- Partikelemissionen nach ISO 14644-1, Klasse 4 und Partikelemissionen GMP Klasse A
- TVOC-Ausgasung nach ISO 14644-8, Klasse 9,6
- Biologische Beständigkeit nach ISO 846 "sehr gut"
- Eurofins Ausgasungszertifikat gemäß AgBB
- Eurofins Ausgasungszertifikat nach Emissioncode EC1+-Schema
- Eurofins Ausgasungszertifikat nach M1 Protokoll
- Eurofins Ausgasungszertifikat Frankreich
- Kunstharzestrich entsprechend den Anforderungen von EN 13813:2002, Leistungserklärung (DoP), werkseigene Produktionskontrolle nach 0921 im Rahmen der CE-Kennzeichnung, COC-Zulassung 2017 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Schutzschicht für den Beton-Oberflächenschutz entsprechend EN 1504-2:2004, Leistungserklärung (DoP), werkseigene Produktionskontrolle nach 0921 im Rahmen der CE-Kennzeichnung, COC-Zulassung 2017 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Rutschhemmung R9, R10 und R11



#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W

August 2023, Version 06.03

020811010020000008

## PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz auf Wasserbasis			
<b>Lieferform</b>	Komponente A	4,3 kg		
	Komponente B	1,7 kg		
	Komponente A+B	6,0 kg		
	Komponente A	13,0 kg		
	Komponente B	5,0 kg		
	Komponente A+B	18,0 kg		
<b>Lagerfähigkeit</b>	Vom Tag der Produktion 12 Monate.			
<b>Lagerbedingungen</b>	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.			
<b>Aussehen/Farbton</b>	Komponente A - Harz	farbig oder transparent, flüssig		
	Komponente B - Härter	transparent, flüssig		
	Große Farbtonvielfalt. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ist ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbstabil.			
<b>Dichte</b>	Komponente A	ca. 1,33 kg/l	(bei +23°C)	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	ca. 1,09 kg/l	(bei +23°C)	
	Gemischtes Harz	ca. 1,40 kg/l	(bei +23°C)	
<b>Festkörpergehalt</b>	ca. 55%			
<b>Festkörpervolumen</b>	ca. 43%			

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Abriebfestigkeit</b>	63 mg (CS10/1000/1000)	(14 Tage / +23°C)	(DIN 53 109 Taber Abraser Test)
<b>Thermische Beständigkeit</b>	<b>Einwirkung von feuchter oder nasser Hitze:</b>		
	Sikafloor®-2540 W kann kurzzeitig feuchter oder nasser Hitze von bis zu +80 °C widerstehen, wenn die Einwirkung nur vorübergehend ist (weniger als 1 Stunde). Während der Aussetzung feuchter oder nasser Hitze (bspw. beim Dampfreinigen) sollte das Produkt jedoch nicht auch chemischen und/oder mechanischen Belastungen ausgesetzt werden, da dies zu Schäden führen kann.		
	<b>Belastung</b>	<b>Trockene Hitze</b>	
	Dauerhaft	+60°C	
	Kurzzeitig max. 7 Tage	+80°C	
Kurzzeitig max. 12 Stunden	+100°C		
<b>Chemische Beständigkeit</b>	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		

## SYSTEMINFORMATIONEN

System	Versiegelung - Sikafloor® MultiDur WS-10 (ca. 0,2 - 0,3 mm)		
Beschichtung	Produkt	Verbrauch	
Grundierung			
Untergründe:			
stark saugend /	1 x Sikafloor®-150	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>	
normal saugend	1 x Sikafloor®-2540 W + 5% Wasser	ca. 0,2-0,3 kg/m <sup>2</sup>	
Beschichtung	1-2 x Sikafloor®-2540 W	ca. 0,2-0,3 kg/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang	
Strukturierte Versiegelung - Sikafloor® MultiDur WT-10 (ca. 0,4 - 0,6 mm)			
Beschichtung	Produkt	Verbrauch	
Grundierung			
Untergründe:			
stark saugend /	1 x Sikafloor®-150	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>	
normal saugend	1 x Sikafloor®-2540 W + 5% Wasser	ca. 0,2-0,3 kg/m <sup>2</sup>	
Beschichtung	1-2 x Sikafloor®-2540 W + 2% Stellmittel T	ca. 0,2-0,3 kg/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang	
Einstreubelag mit Colorchips (ca. 0,2 - 0,3 mm)			
Beschichtung	Produkt	Verbrauch	
Grundierung			
Untergründe:			
stark saugend /	1 x Sikafloor®-150	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>	
normal saugend	1 x Sikafloor®-2540 W + 5% Wasser	ca. 0,2-0,3 kg/m <sup>2</sup>	
Beschichtung	1-2 x Sikafloor®-2540 W	ca. 0,2-0,3 kg/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang	
Einstreuung	Sikafloor® Color Chips Mix WR	ca. 30-40 g/m <sup>2</sup>	
Versiegelung (optional*)	1 x Sikafloor®-304 W	0,130 kg/m <sup>2</sup>	

\* Sikafloor® Color Chips Mix WR müssen nicht zwingend versiegelt werden. Die technische Notwendigkeit einer Versiegelung (z.B. UV-Schutz, Chemikalienbeständigkeit oder Verschmutzungsanfälligkeit) sollte jedoch immer individuell und objektspezifisch abgewägt werden.

## ANWENDUNGSGEOMETRIEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 72 : 28 (nach Gewicht)
Materialverbrauch	ca. 0,2 - 0,3 kg/m <sup>2</sup> (aufgebracht mittels Walze) Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen abweichen können.
Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 75%
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.

Untergrundfeuchtigkeit	Untergrund	Prüfverfahren	Feuchtigkeitsgehalt
	Zementgebundene Untergründe	CM-Methode	≤ 4 %
	Magnesitestrüche	CM-Methode	≤ 4 %
	Anhydritestrüche	CM-Methode	≤ 0.3 %

Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit
	+10°C	ca. 120 Min.
	+20°C	ca. 90 Min.
	+30°C	ca. 30 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit	Vor der weiteren Bearbeitung Aushärtezeiten beachten:		
	Untergrundtemperatur	Min.	Max.
	+10°C	48 Stunden	7 Tage
	+20°C	48 Stunden	5 Tage
	+30°C	10 Stunden	3 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE DOKUMENTE

### Untergrund und Vorbereitung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

### Instandhaltung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung“

## WEITERE HINWEISE

- Der "Glanz" der Oberfläche kann je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes variieren.
- Bei der Verwendung von hellen Farbtönen (z. B. Gelb oder Orange) kann es notwendig sein, mehrere Anstriche von Sikafloor®-2540 W aufzutragen, um die volle Deckkraft zu erhalten.
- Ein ungleichmäßiger Auftrag der Beschichtung kann zu unterschiedlichen Schichtdicken führen. Dies wiederum kann Glanzunterschiede verursachen.
- Frisch verarbeitetes Sikafloor®-2540 W muss mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und vor Wasser geschützt werden.
- Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-2540 W ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen, um eine optimale Aushärtung zu gewährleisten.
- Durch direkte Sonneneinstrahlung oder UV-Belastung kann es zu Farbtonveränderungen kommen.
- Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und es ist möglich, dass sich unbehandelte Risse nach

oben durchschlagen.

- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, sollte Sikafloor®-2540 W einer Produktionscharge verwendet werden.
- Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO<sub>2</sub> und H<sub>2</sub>O ausstoßen, z.B. ein elektrischer Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter [www.sika.de](http://www.sika.de)  
**CE-KENNZEICHNUNG** siehe Leistungserklärung

### GEFAHRENHINWEISE

**GISCODE: RE 30 (bisher RE1)**

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zur Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingis-online.de/wingisonline/](http://www.wingis-online.de/wingisonline/)) zu erhalten.

### Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Sie unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unseren Infodatenblättern "Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz" (Kennziffer 7510) und "Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen" (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sind wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen ([www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi](http://www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi)).

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte,

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W  
August 2023, Version 06.03  
020811010020000008

maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2540 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm<sup>2</sup>) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und öl-frei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

### MISCHEN

Vor der Mischen Komponente A mit einem elektrischen Rührer (300-400 U/min) aufrühren, bis das Material homogen ist. Dann Komponente B zu Komponente A geben und für 2 Minuten rühren, bis eine homogene Mischung entstanden ist. Anschließend gemischtes Material in einem sauberes Gefäß umtopfen und noch einmal für 1 Minute mischen, um eine vollständige Durchmischung bei der Komponenten zu gewährleisten. Zu langes Mischen sollte verhindert werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern.

### Werkzeuge:

Sikafloor®-2540 W mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichen Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

## VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung müssen die Untergrundfeuchtigkeit, die Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Sollte die Untergrundfeuchtigkeit über 6% liegen, sollte Sikafloor® EpoCem® als Feuchtigkeitsbarriere verwendet werden.

### Grundierung:

Es ist sicherzustellen, dass eine durchgehende, porenfreie Schicht den Untergrund bedeckt. Falls nötig, sollten zwei Schichten aufgetragen werden. Zum Aufbringen des Materials eine Walze verwenden.

### Versiegelung:

Sikafloor®-2540 W kann mit einer Walze aufgebracht werden. Ein nahtloses Oberflächenfinish kann erzielt werden, wenn nass in nass verarbeitet wird. Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede unvermeidlich.

### GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## UNTERHALT

Für eine hohe dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens, müssen alle Spritzer nach dem Aufbringen entfernt werden und das Aufbringen eines Pflegemittels, sowie eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln, sind empfehlenswert. Siehe Systemdatenblatt „Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse,

### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W

August 2023, Version 06.03

020811010020000008

die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland GmbH**

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)

**PRODUKTDATENBLATT**

Sikafloor®-2540 W  
August 2023, Version 06.03  
020811010020000008

